



## Deutsche Motoball-Meisterschaft 2010

MSC Puma Kuppenheim gegen SVB Leverkusen

am Sonntag, den 24.10.2010, Beginn 14.30 Uhr

im Motoballstadion in Kuppenheim

### Mannschaftsaufstellung

#### **MSC Puma Kuppenheim**

1 Gerd Wendling (Torhüter)  
11 Michael Dalmasso (Torhüter)  
22 Thomas Scheffler (Torhüter)  
2 Holger Schmitt (Kapitän)  
3 Patrick Altmann  
4 Benjamin Walz  
5 Frank Schmitt  
6 Martin Kaczynska  
7 Thomas Schmitt  
8 Martin Möst

Jens Matthäus (Trainer)  
Stefan Pfumfel (Mechaniker)  
Michael Schmidt (Mechaniker)

#### **Erfolge:**

Deutscher Meister  
1968, 1978, 1981, 1984, 1998, 1999,  
2005, 2007, 2008

#### **Pokalsieger:**

1969, 2006, 2009, 2010

Nach dem Spiel besteht die Möglichkeit, an einer Pressekonferenz teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten, da der Zugang auf dieser Konferenz ausschließlich Vertretern der Presse gewährt wird.

**Beginn der Pressekonferenz: eine halbe Stunde nach dem Schlusspfiff. Daran teilnehmen werden die beiden Trainer Jens Matthäus (MSC Puma Kuppenheim) und Hans Obliers (SVB Leverkusen) und die beiden Mannschaftskapitäne Holger Schmitt (MSC Puma Kuppenheim) und René Pütz (SVB Leverkusen).**

Ansprechpartner vor Ort für die Presse: Marie-Louise Leinhos 0171/1809936

#### **SVB Leverkusen**

23 Oliver Potthoff (Torhüter)  
1 Tobias Leißner (Torhüter)  
  
2 Candy Häfner  
3 Sven Schmidt  
4 René Pütz (Kapitän)  
5 Michael Obliers  
6 Oliver Sinn  
  
8 Marc Grebe  
9 Sebastiano La Pillo

Detlef Treude (Sportleiter)  
Hans Obliers (Trainer)  
Robert Pastuszka (Mechaniker)

Deutscher Meister  
1970

## **Regeln im Motoball:**

Motoball ist eine Mannschaftssportart mit dem Ziel, einen 1200 g schweren Ball von 40 cm Durchmesser mit dem Fuß oder Kopf und auf einem Motorrad sitzend im gegnerischen Tor zu versenken. Gespielt wird auf einem Feld (Asphalt, Sand, Mineralbeton / Split), das die Größe eines Fußballplatzes hat. Die Begrenzungen des Spielfeldes sind identisch, mit Ausnahme des Fünf-Meter-Raums. Dieser ist im Motoballsport ein Halbkreis ab der Torauslinie und erstreckt sich über einen Meter rechts und links der Pfosten bis 5,60m zur Mitte hin. Diesen Torkreis dürfen die Spieler nicht befahren, allerdings darf der Torhüter diesen Raum auch nicht verlassen.

Die Maschinen sind modifizierte Zwei-Takt-Cross-Motorräder mit 50 PS, besitzen nur zwei Gänge, die über 2 Hebel am Lenker zu schalten sind. Zudem gibt es speziell geformte Ballführungen unterhalb des Motors/Rahmen, damit der Ball nicht unter die Maschine rutscht und den Fahrer aushebelt.

### **Zu den wichtigsten Regeln:**

16 Meter-Freistöße gibt es, wenn im Strafraum ein Foul (etwa Angreifen von der ballabgewandten Seite) stattfindet  
der Torhüter den Kreis verlässt  
Zwei Spieler den ballführenden Gegner attackieren

### **Elfmeter-Strafstöße gibt es, wenn im Strafraum**

der Angreifer als letzter Mann vor dem Tor gefoult wird  
der Torhüter den Ball außerhalb des Kreises abwehrt  
ein Spieler einen Torschuss verhindert und dabei durch den Kreis fährt  
Handspiel vorliegt

Strafstöße ziehen auch immer eine gelbe Karte und somit eine fünfminütige Zeitstrafe nach sich. Einfachere Fouls (etwa den Gegner mit dem Vorderrad attackieren), wie den Ball von der ballabgewandten Seite unter dem Motorrad heraustreten, werden mit der grünen Karte bestraft, was eine Zeitstrafe von zwei Minuten bedeutet.

Rote Karten gibt es für Schiedsrichterbeleidigung, Tätlichkeiten und sehr grobes Foulspiel. Auch gelb-rote Karten sind vorgesehen, etwa bei wiederholtem Foulspiel nach einer gelben Karte. Allerdings darf dann nach zehn Minuten wieder ein Spieler auf das Feld fahren, nur eben der Bestrafte muss das restliche Spiel von draußen verfolgen. Abseits gibt es auch, nämlich wenn der Spieler den Ball über die Mittellinie trägt. Wird der Ball über die Mittellinie gespielt, so darf der Spieler den Ball erst wieder aufnehmen, wenn zuvor eine Berührung des Balles durch einen Mit- oder Gegenspieler erfolgt ist.

Ein Team besteht aus einem Torwart (ohne Motorrad), acht Feldspielern, von denen vier gleichzeitig auf dem Platz sind, zwei Mechanikern und dem Trainer. Gegebenenfalls können auch ein Mannschaftsleiter und ein Physiotherapeut anwesend sein. Spieler dürfen "fliegend" gewechselt werden. Eine Auswechslung des Torwarts während des Spiels muss allerdings angezeigt werden. Ein Motoballspiel dauert vier mal 20 Minuten, jeweils durch eine zehnminütige Pause unterbrochen. Bei dieser Sportart kann der Ball durch die Kombination von hohen Geschwindigkeiten der Motorräder (theoretisch bis ca. 80 km/h) und starken Schüssen gewaltige Kräfte entwickeln, sodass Treffer z.B. des Kopfes trotz Helmes, zu starker Benommenheit führen können. Trotzdem sind Kunstschüsse, etwa in den Torwinkel, keine Seltenheit.

Bei einem Sieg gibt es drei Punkte, bei einem Unentschieden einen Punkt. Gespielt wird eine Meisterschaftsrunde „Jeder gegen jeden“ mit Hin- und Rückspiel. Nach Abschluss dieser Runde spielen die ersten 4 Mannschaften der Bundesliga Süd über Kreuz gegen die ersten vier Mannschaften der Bundesliga Nord, bis nach den Viertel- und Halbfinals die Endspielgegner um die Deutsche Meisterschaft feststehen. Während diesen Playoff's gelten die Europacup-Regeln des Fußballs (erzielt Auswärtstore, etc.).